

Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO

Kontaktdaten für alle Betroffenengruppen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 a DS-GVO)

STARFACE GmbH
Stephanienstr. 102
76133 Karlsruhe
E-Mail: info@starface.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 b DS-GVO)

ENSECUR GmbH
Amalienstr. 24
76133 Karlsruhe
Persönlich verantwortlich: Herr Thorsten Jordan
E-Mail: dsb-starface@ensecur.de

[Informationspflicht für Interessenten und Kunden](#)

[Informationspflicht für Lieferanten und Dienstleister](#)

[Informationspflicht für Bewerber](#)

[Informationspflicht für Telekommunikationsleistungen](#)

Informationspflicht für Interessenten und Kunden

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 c DS-GVO)

- Abwicklung und Bearbeitung von Interessentenanfragen (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)*
- Sanktionslistenprüfungen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO i. V. m. Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 gegen sonstige terrorverdächtige Personen und Organisationen und Verordnung (EG) Nr. 881/2002 gegen Osama bin Laden, Al-Qaida und die Taliban)
- Angebotserstellung für Interessenten (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)*
- Abschluss von Kaufverträgen (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)*
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)
- Unterstützung betrieblicher Prozesse durch Dienstleister (Art. 28 DS-GVO)
- Auftragsabwicklung und Lieferung (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)
- Durchführung von Marketingmaßnahmen (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)
- Abwicklung von Reklamationen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)

***Interessen des Verantwortlichen bei Interessensabwägung (Art. 13 Abs. 1 d DS-GVO)**

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Gesellschaft

- Verhinderung von Straftaten
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 e DS-GVO)

Behörden, Banken, Wirtschaftsprüfer, Softwarehersteller, verbundene Unternehmen, Entsorgungsdienstleister, Werbeagentur, IT-Dienstleister, Lieferanten/Dienstleister

Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1 f DS-GVO)

Es erfolgt derzeit keine Übermittlung von Daten in Drittländer.

Eine eventuelle Datenübermittlung an Drittländer erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Zulässigkeitsvorschriften gemäß Artikel 45 DS-GVO i.V.m. Art. 46 (5) S. 2 DS-GVO). Die DS-GVO sieht eine Fortgeltung der bereits erlassenen Angemessenheitsbeschlüsse vor. Für den EU-US Privacy Shield hat die Kommission die Angemessenheit des Datenschutzniveaus festgestellt (C(2016) 4176 final).

Speicherungsdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 13 Abs. 2 a DS-GVO)

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel innerhalb von zehn Jahren nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bzw. auch früher, wenn aus einem Interessenten kein Kunde wird.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 13 Abs. 2 b DS-GVO)

Als Betroffene/r habe Sie jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktdaten.

Widerspruchsrecht (Art. 21. Abs. 1 DS-GVO)

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

Widerrufsrecht (Art. 13. Abs. 2 c DS-GVO)

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird hiervon nicht berührt. Bitte wenden Sie sich hierzu an die verantwortliche Stelle unter den angegebenen Kontaktdaten.

Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 d DS-GVO)

Als Betroffene/r könne sie sich bei Beschwerden jederzeit an den zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg wenden.

Bestehen einer Erforderlichkeit zur Bereitstellung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 2 e DS-GVO)

Die erhobenen Daten sind für die Bearbeitung von Interessentenanfragen, zur Angebotserstellung, Abschluss von Kaufverträgen bzw. Durchführung des Geschäftsbetriebs erforderlich.

Informationspflicht für Lieferanten und Dienstleister

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 c DS-GVO)

- Einkauf und Abwicklung von Unterstützungsdienstleistungen zur Erfüllung unternehmerischer Zwecke (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)*
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)
- Zusendung Informationsmaterialien (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

*Interessen des Verantwortlichen bei Interessensabwägung (Art. 13 Abs. 1 d DS-GVO)

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Gesellschaft
- Verhinderung von Straftaten
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 e DS-GVO)

Behörden, Banken, Wirtschaftsprüfer, Versorgungsdienstleister.

Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1 f DS-GVO)

Es erfolgt derzeit keine Übermittlung von Daten in Drittländer.

Eine eventuelle Datenübermittlung an Drittländer erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Zulässigkeitsvorschriften gemäß Artikel 45 DS-GVO i.V.m. Art. 46 (5) S. 2 DS-GVO). Die DS-GVO sieht eine Fortgeltung der bereits erlassenen Angemessenheitsbeschlüsse vor. Für den EU-US Privacy Shield hat die Kommission die Angemessenheit des Datenschutzniveaus festgestellt (C(2016) 4176 final).

Speicherdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 13 Abs. 2 a DS-GVO)

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel innerhalb von zehn Jahren nach Beendigung der Geschäftsbeziehung, soweit nicht in Ausnahmefällen eine längere gesetzliche Speicherdauer besteht bzw. bei Widerruf des Betroffenen.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 13 Abs. 2 b DS-GVO)

Als Betroffener haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Bitte wenden Sie sich hierzu an die verantwortliche Stelle unter den angegebenen Kontaktdaten.

Widerspruchsrecht (Art. 21. Abs. 1 DS-GVO)

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

Widerrufsrecht (Art. 13. Abs. 2 c DS-GVO)

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird hiervon nicht berührt. Bitte wenden Sie sich hierzu an die verantwortliche Stelle unter den angegebenen Kontaktdaten.

Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 d DS-GVO)

Als Betroffene/r könne sie sich bei Beschwerden jederzeit an den zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg wenden.

Bestehen einer Erforderlichkeit zur Bereitstellung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 2 e DS-GVO)

Die erhobenen Daten sind für die Aufnahme, die Durchführung und die Beendigung von Geschäftsbeziehungen erforderlich.

Informationspflicht für Bewerber

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 c DS-GVO)

1. Abwicklung von Bewerbungen/eRecruiting (§ 26 Abs. 1 BDSG-neu)
2. Aufnahme in einen Bewerberpool für eine spätere Kontaktierung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

Interessen des Verantwortlichen bei Interessensabwägung (Art. 13 Abs. 1 d DS-GVO)

Nicht zutreffend.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 e DS-GVO)

Personaldienstleister, Lohnbüro, Anbieter des softwaregestützten Bewerberportals, Entsorgungsdienstleister.

Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1 f DS-GVO)

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

Speicherdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 13 Abs. 2 a DS-GVO)

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von 2 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann.

Im Falle einer Einstellung werden die erforderlichen Daten in die Personalakte übernommen. Die Informationen zur Löschung der Daten können aus der Informationspflicht zur Beschäftigtendatenverarbeitung entnommen werden.

Widerspruchsrecht (Art. 21. Abs. 1 DS-GVO)

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

Widerrufsrecht (Art. 13. Abs. 2 c DS-GVO)

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird hiervon nicht berührt. Bitte wenden Sie sich hierzu an die verantwortliche Stelle unter den angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 13 Abs. 2 b DS-GVO)

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktdaten.

Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 d DS-GVO)

Als Betroffene/r können Sie sich bei Beschwerden jederzeit an den zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg wenden.

Bestehen einer Erforderlichkeit zur Bereitstellung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 2 e DS-GVO)

Die erhobenen Daten sind für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Bei Nicht-Bereitstellung ist eine Durchführung des Bewerbungsverfahrens nicht möglich.

Informationspflicht i.S.d § 93 TKG i.V.m. Art. 13 DS-GVO

Diensteanbieter haben ihre Teilnehmer bei Vertragsabschluss über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten so zu unterrichten, dass die Teilnehmer in allgemein verständlicher Form Kenntnis von den grundlegenden Verarbeitungstatbeständen der Daten erhalten. Dabei sind die Teilnehmer auch auf die zulässigen Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten hinzuweisen. Die Nutzer sind vom Diensteanbieter durch allgemein zugängliche Informationen über die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten zu unterrichten.

Im Fall einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten haben die betroffenen Teilnehmer oder Personen die Rechte aus § 109a Abs. 1 Satz 2 i.V.m. II.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Erhebung und der Datenverarbeitung (§ 93 TKG i.V.m Art. 13 Abs. 1 c DS-GVO)

- Abschluss von Vertragsverhältnissen (§§ 95 i.V.m. 3 Nr. 3 TKG)
- Auftragsabwicklung und Lieferung (§§ 95 i.V.m. 3 Nr. 3 TKG)
- Änderung und Beendigung des Vertragsverhältnisses (§§ 95 i.V.m. 3 Nr. 3 TKG)
- Abwicklung von Reklamationen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)
- Aufbau und Aufrechterhaltung der Telekommunikation, sowie zur Entgeltabrechnung notwendige Verkehrsdaten. (§ 96 Abs. 1 TKG)
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)
- Entgeltermittlung und Entgeltabrechnung (§ 97 TKG)
- Beratung der Teilnehmer, Werbung für eigene Angebote, Marktforschung und Unterrichtung über einen individuellen Gesprächswunsch eines anderen Nutzers (§ 95 Abs. 2 TKG i.V.m Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)
- Vermarktung und bedarfsgerechte Gestaltung von Telekommunikationsdiensten, Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen (§ 96 Abs. 3 TKG i.V.m Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)
- Unterstützung betrieblicher Prozesse durch Dienstleister (Art. 28 DS-GVO)
- Behebung von Störungen an Telekommunikationsanlagen (§ 100 Abs. 1 TKG)
- Vermeidung von Missbrauch von Telekommunikationsdiensten (§ 100 Abs. 1 TKG)

***Interessen des Verantwortlichen bei Interessensabwägung (Art. 13 Abs. 1 d DS-GVO)**

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Gesellschaft
- Verhinderung von Straftaten

Art und Umfang der personenbezogenen Daten (§ 93 Abs. 1 TKG)

Folgende Daten werden im Rahmen unserer Telekommunikationsdienstleistung im bezeichneten Umfang erhoben:

- Name des Unternehmens und des Ansprechpartners, Adresse des Unternehmens, Telefonnummer und Mailadresse des Ansprechpartners, Kontodaten des Unternehmens,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs/der Zustellung von Telefonanrufen, Beginn und Ende von Verbindungen, Nummer/Kennung von beteiligten Anschlüssen/ der Endeinrichtung, beteiligte IP-Adressen, übermittelte Datenmengen (Verkehrsdaten)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 e DS-GVO)

Behörden, Banken, Wirtschaftsprüfer, verbundene Unternehmen, Entsorgungsdienstleister, IT-Dienstleister, weitere Lieferanten/Dienstleister

Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1 f DS-GVO)

Es erfolgt derzeit keine Übermittlung von Daten in Drittländer.

Eine eventuelle Datenübermittlung an Drittländer erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Zulässigkeitsvorschriften gemäß Artikel 45 DS-GVO i.V.m. Art. 46 Abs. 5 S. 2 DS-GVO). Die DS-GVO sieht eine Fortgeltung der bereits erlassenen Angemessenheitsbeschlüsse vor. Für den EU-US Privacy Shield hat die Kommission die Angemessenheit des Datenschutzniveaus festgestellt (C(2016) 4176 final)

Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten nach §§ 93 Abs. 1 i.V.m. 99 ff. TKG

Folgende Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten sind für Sie im Rahmen Ihres Telekommunikationsvertrages gem. §§ 99 TKG vorhanden:

- Einzelverbindungsanzeige
- Teilnehmerverzeichnis

Sofern Sie eine detaillierte Beratung zu Ihren Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten benötigen, können Sie sich unter connect@starface.de informieren.

Speicherdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (§§ 93 ff TKG i.V.m Art. 13 Abs. 2 a DS-GVO)

Eine Löschung der personenbezogenen Daten wird vorgenommen, soweit sie nicht mehr erforderlich sind. Die Löschung von Bestandsdaten erfolgt ein Jahr nach Ablauf des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres. Besteht eine längere gesetzliche Speicherdauer (i.d.R. 6 -10 Jahre), so werden diese Daten mit Ablauf dieser Frist gelöscht.

Verkehrsdaten werden nach Beendigung der Verbindung unverzüglich gelöscht, es sein denn, sie sind für die Erstellung der Abrechnung relevant. Die Löschung der für die Abrechnung bedeutenden Daten erfolgt sechs Monate nach Versand der Rechnung. Ergehen Einwände gegen die Rechnung, so erfolgt die Löschung erst, nachdem die Einwendungen abschließend geklärt sind.

Rechte des Betroffenen auf Auskunft, Löschung, Widerruf und Widerspruch § 109a Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 TKG i.V.m. Art. 13 Abs. 2 b DS-GVO

Als Betroffene/r habe Sie jederzeit das Recht auf Auskunft, Widerruf ihrer Einwilligung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Berichtigung und Löschung Ihrer Daten. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktdaten.

Widerspruchsrecht (Art. 21. Abs. 1 DS-GVO)

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

Widerrufsrecht (Art. 13. Abs. 2 c DS-GVO)

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird hiervon nicht berührt. Bitte wenden Sie sich hierzu an die verantwortliche Stelle unter den angegebenen Kontaktdaten.

Beschwerderecht

Als Betroffene/r können Sie sich jederzeit bei Beschwerden bezüglich der Missachtung von datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer persönlichen Daten an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) wenden.

*Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de*

Bestehen einer Erforderlichkeit zur Bereitstellung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 2 e DS-GVO)

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten ist gesetzlich in Form der Sicherung der Telekommunikation, insbesondere bei der Behebung von Störungen an Telekommunikationsanlagen und der Vermeidung von Missbrauch von Telekommunikationsdiensten nach § 100 Abs. 1 TKG vorgeschrieben. Zusätzlich ist die Bereitstellung der Daten zur Begründung, inhaltlichen Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses über Telekommunikationsdienste erforderlich.

Fernmeldegeheimnis gem. § 88 TKG

Der Inhalt der Telekommunikation, alle näheren Umstände zu Beteiligten an einem Telekommunikationsvorgang, sowie erfolglose Verbindungsversuche unterliegen dem Fernmeldegeheimnis.